

17.08.2016

## Antwort

der Landesregierung

auf die Kleine Anfrage 4990 vom 27. Juli 2016  
des Abgeordneten André Kuper CDU  
Drucksache 16/12589

### Rückführungen von abgelehnten Asylbewerbern im ersten Halbjahr 2016

#### *Wortlaut der Kleinen Anfrage*

Die Zahl der freiwilligen Ausreisen abgelehnter Asylsuchender soll sich, nach Mitteilung des Innenministeriums, in diesem Jahr in Nordrhein-Westfalen voraussichtlich nur verdoppeln, obwohl auch die Anzahl negativen Asylentscheide bereits in den ersten 6 Monaten des Jahr 2016 genauso so hoch war, wie im gesamten Jahr 2015 und eine weiter stark steigende Anzahl an erledigten Asylverfahren zu erwarten ist. Wie das NRW-Innenministerium auf Anfrage der Deutschen Presse-Agentur Mitte Juli mitteilte, nahmen 8356 freiwillige Rückkehrer ein bundesweites Hilfsprogramm in Anspruch. In 2652 weiteren Fällen organisierte und finanzierte das Land Nordrhein-Westfalen die Ausreise in die Heimat.

Auch die Zahl der zwangsweisen Abschiebungen sei gestiegen - von 1342 in den ersten fünf Monaten 2015 um rund 62 Prozent auf 2167 in den ersten fünf Monaten dieses Jahres. Die Juni-Zahlen liegen zum Zeitpunkt der Abfrage für das Land Nordrhein-Westfalen noch nicht vor. In anderen Bundesländern lag die Zahl der Abschiebungen im ersten Halbjahr 2016 deutlich über den Zahlen zum Vorjahreszeitpunkt. Berlin steigerte die Anzahl um 180 Prozent, Niedersachsen um 138 Prozent, Thüringen um 440 Prozent und Sachsen nach eigenen Angaben um 242 Prozent.

**Der Minister für Inneres und Kommunales** hat die Kleine Anfrage 4990 mit Schreiben vom 16. August 2016 namens der Landesregierung beantwortet.

Datum des Originals: 16.08.2016/Ausgegeben: 22.08.2016

Die Veröffentlichungen des Landtags Nordrhein-Westfalen sind einzeln gegen eine Schutzgebühr beim Archiv des Landtags Nordrhein-Westfalen, 40002 Düsseldorf, Postfach 10 11 43, Telefon (0211) 884 - 2439, zu beziehen. Der kostenfreie Abruf ist auch möglich über das Internet-Angebot des Landtags Nordrhein-Westfalen unter [www.landtag.nrw.de](http://www.landtag.nrw.de)

- 1. Nordrhein-Westfalen hat im ersten Halbjahr 2015 insgesamt 1.995 Menschen abgeschoben und im Gesamtjahr 2015 4.395. Jedoch wurden im Gesamtjahr 2015 mit rund 20.000 ablehnenden Asylentscheidungen genauso viele negative Entscheidungen (rund 38% aller Entscheidungen über Asylsuchende in Nordrhein-Westfalen) getroffen, wie im ersten Halbjahr 2016. Wie viele Abschiebungen fanden in den ersten sechs Monaten des Jahres 2016 (30.06.2016) aus Nordrhein-Westfalen heraus statt?**

Nordrhein-Westfalen fördert die freiwillige Rückkehr in das Heimatland und damit die Möglichkeit, eine bevorstehende Abschiebung und die damit verbundenen Belastungen durch freiwillige Ausreise zu vermeiden. Tatsächlich machen immer mehr Menschen ohne Bleibeperspektive von der freiwilligen Ausreisemöglichkeit Gebrauch. Nach derzeitigem Auswertungsstand haben sich die Gesamtrückkehrzahlen aus Nordrhein-Westfalen im ersten Halbjahr 2016 mit insgesamt 13.633 Personen gegenüber 4.571 im entsprechenden Vorjahreszeitraum verdreifacht.

Im Zeitraum vom 01.01.2016 bis zum 30.06.2016 wurden 8.356 mit REAG/GARP geförderte freiwillige Ausreisen aus Nordrhein-Westfalen bewilligt. Die Zahl der geförderten freiwilligen Ausreisen ist damit bereits im ersten Halbjahr 2016 gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum um 224 % gestiegen. Hinzu kommen weitere 2.652 freiwillige Ausreisen ohne eine Förderung mit REAG/GARP.

Nach der Statistik der Bundespolizei wurden im Zeitraum vom 01.01.2016 bis zum 30.06.2016 durch nordrhein-westfälische Ausländerbehörden daneben 2.625 Abschiebungen (einschließlich Dublin-Überstellungen) durchgeführt (plus 32 % im Vergleich zum entsprechenden Vorjahreszeitraum).

Daneben ist zu beachten, dass die Zahl ablehnender Asylentscheidungen durch das BAMF nicht mit der Zahl tatsächlich rückführbarer abgelehnter Asylbewerber korreliert. Die praktische Rückführbarkeit hängt unter anderem mit der Kooperationsbereitschaft der Herkunftsstaaten, aber auch mit dem Vorliegen von tatsächlichen Vollzugshindernissen, wie z.B. mangelnder Reisefähigkeit der Betroffenen aufgrund von Erkrankungen oder dem Fehlen von Reisedokumenten zusammen. Das Fehlen der notwendigen Reisedokumente hat eine oft schwierige und langwierige Identitätsklärung und Beschaffung von Passersatzpapieren zur Folge. Auch das Untertauchen sowie Widerstandshandlungen können den Vollzug der Rückführung vereiteln.

- 2. Aus welchen Herkunftsländern stammen die Personen, die in den ersten 6 Monaten des Jahres 2016 abgeschoben wurden? (Bitte unter Angabe der Herkunftsländer und der Fallzahlen)**

Abschiebungen (einschließlich Dublin-Überstellungen) durch NRW im Zeitraum vom 01.01.2016 bis zum 30.06.2016 nach Staatsangehörigkeit und Zielland, lt. Statistik der BPol:

Staatsangehörigkeit	Zielland	Gesamt
<b>Gesamt</b>		<b>2.625</b>
Afghanistan	Ungarn	9
Afghanistan	Bulgarien	4
Afghanistan	Afghanistan	3
Afghanistan	Belgien	1
Afghanistan	Italien	1
Afghanistan	Österreich	1

Staatsangehörigkeit	Zielland	Gesamt
<b>Gesamt</b>		<b>2.625</b>
Ägypten	Ägypten	4
Ägypten	Frankreich	2
Ägypten	Italien	2
Ägypten	Schweiz	1
Albanien	Albanien	647
Albanien	Dänemark	1
Albanien	Frankreich	1
Algerien	Algerien	21
Algerien	Frankreich	10
Algerien	Schweiz	6
Algerien	Spanien	5
Algerien	Ungarn	5
Algerien	Bulgarien	2
Algerien	Italien	2
Algerien	Belgien	1
Algerien	Frankreich	1
Algerien	Österreich	1
Algerien	Dänemark	1
Algerien	Norwegen	1
Algerien	Schweden	1
Angola	Angola	1
Armenien	Armenien	13
Armenien	Belgien	1
Armenien	Frankreich	1
Armenien	Spanien	1
Aserbaidshjan	Aserbaidshjan	14
Aserbaidshjan	Dänemark	1
Aserbaidshjan	Italien	1
Äthiopien	Italien	1
Bangladesch	Italien	13
Bangladesch	Bangladesch	12
Bangladesch	Ungarn	6
Bangladesch	Dänemark	1
Bangladesch	Frankreich	1
Bangladesch	Österreich	1
Bangladesch	Schweiz	1
Bangladesch	Spanien	1
Belgien	Belgien	2
Bosnien-Herzegowina	Bosnien-Herzegowina	80
Bosnien-Herzegowina	Kroatien	1
Brasilien	Brasilien	2
Bulgarien	Bulgarien	5
China	China	10
Cote d'Ivoire	Portugal	1
Dominikanische Rep.	Dominikanische Rep.	1
Ecuador	Spanien	1
Eritrea	Italien	8
Eritrea	Spanien	1

Staatsangehörigkeit	Zielland	Gesamt
<b>Gesamt</b>		<b>2.625</b>
Frankreich	Frankreich	1
Gambia	Italien	2
Georgien	Georgien	104
Georgien	Belgien	2
Georgien	Polen	2
Georgien	Dänemark	1
Georgien	Frankreich	1
Georgien	Litauen	1
Georgien	Polen	1
Ghana	Italien	10
Ghana	Ghana	5
Ghana	Belgien	2
Ghana	Bulgarien	1
Ghana	Malta	1
Ghana	Ungarn	1
Griechenland	Griechenland	2
Großbritannien	Großbritannien	1
Guinea	Italien	11
Guinea	Belgien	7
Guinea	Spanien	6
Guinea	Guinea	5
Guinea	Frankreich	3
Guinea	Portugal	1
Guinea	Ungarn	1
Guinea-Bissau	Belgien	1
Guinea-Bissau	Italien	1
Indien	Indien	9
Irak	Österreich	7
Irak	Bulgarien	6
Irak	Italien	5
Irak	Österreich	5
Irak	Irak	1
Irak	Lettland	1
Irak	Rumänien	1
Irak	Ungarn	1
Iran	Ungarn	2
Italien	Italien	2
Italien	Niederlande	1
Jordanien	Jordanien	1
Kamerun	Kamerun	4
Kolumbien	Kolumbien	1
Kongo	Portugal	1
Kongo, Dem. Republik	Portugal	1
Kosovo	Kosovo	513
Kosovo	Albanien	41
Kosovo	Österreich	1
Lettland	Lettland	1
Libanon	Libanon	3

Staatsangehörigkeit	Zielland	Gesamt
<b>Gesamt</b>		<b>2.625</b>
Libanon	Ungarn	2
Libanon	Italien	1
Litauen	Litauen	5
Mali	Italien	7
Mali	Bulgarien	1
Mali	Spanien	1
Mali	Ungarn	1
Marokko	Marokko	22
Marokko	Italien	16
Marokko	Schweiz	4
Marokko	Frankreich	3
Marokko	Österreich	3
Marokko	Spanien	2
Marokko	Belgien	1
Marokko	Kroatien	1
Marokko	Norwegen	1
Marokko	Schweden	1
Marokko	Ungarn	1
Mauretanien	Italien	1
Mazedonien	Mazedonien	186
Mazedonien	Serbien	51
Moldau	Moldau	1
Mongolei	Frankreich	8
Montenegro	Montenegro	6
Myanmar	Italien	1
Niederlande	Niederlande	8
Nigeria	Italien	19
Nigeria	Nigeria	9
Nigeria	Spanien	2
Nigeria	Frankreich	1
Nigeria	Schweden	1
Pakistan	Pakistan	18
Pakistan	Italien	6
Pakistan	Ungarn	4
Pakistan	Österreich	3
Pakistan	Österreich	1
Pakistan	Dänemark	1
Pakistan	Frankreich	1
Pakistan	Spanien	1
Polen	Polen	13
Polen	Polen	1
Rumänien	Rumänien	38
Rumänien	Moldau	1
Russische Föderation	Polen	9
Russische Föderation	Belgien	7
Russische Föderation	Russische Föderation	5
Russische Föderation	Polen	3
Russische Föderation	Niederlande	1

Staatsangehörigkeit	Zielland	Gesamt
<b>Gesamt</b>		<b>2.625</b>
Russische Föderation	Frankreich	1
Senegal	Italien	1
Serbien	Serbien	335
Somalia	Italien	7
Somalia	Niederlande	1
Somalia	Dänemark	1
Somalia	Malta	1
Somalia	Schweden	1
Somalia	Spanien	1
Spanien	Spanien	2
Spanien	Niederlande	1
Sri Lanka	Sri Lanka	1
staatenlos	Italien	1
Syrien	Spanien	14
Syrien	Bulgarien	5
Syrien	Dänemark	3
Syrien	Italien	2
Syrien	Belgien	1
Syrien	Niederlande	1
Syrien	Österreich	1
Syrien	Großbritannien	1
Tadschikistan	Litauen	3
Tadschikistan	Polen	2
Tadschikistan	Polen	1
Thailand	Thailand	5
Tunesien	Tunesien	4
Tunesien	Italien	2
Türkei	Türkei	18
Türkei	Italien	2
Türkei	Belgien	1
Türkei	Österreich	1
Türkei	Ungarn	1
Turkmenistan	Niederlande	1
Ukraine	Ukraine	4
Ukraine	Polen	2
Ukraine	Polen	1
Ungarn	Ungarn	1
ungeklärt	Schweiz	6
ungeklärt	Spanien	2
ungeklärt	Ungarn	2
ungeklärt	Italien	1
ungeklärt	Weißrussland	1
USA	USA	1
Weißrussland	Weißrussland	3

- 3. In der Antwort auf meine Kleine Anfrage Drs. 16/11821 erklärte die Landesregierung, dass die große kreisangehörige Stadt Arnsberg im Jahr 2015 als zuständige Ausländerbehörde keine Abschiebungen durchgeführt hat. Wie viele Abschiebungen führten jeweils die kommunalen Ausländerbehörden im ersten Halbjahr 2016 konkret durch (bitte einzelgemeindliche Auflistung)?**

Hierzu verweise ich auf meine Antwort zur Kleinen Anfrage 4763, LT-Drs. 16/11991.

- 4. In wie vielen Fällen wurden im ersten Halbjahr 2016 terminierte Rückführungen kurzfristig abgesagt?**

Hierzu liegen der Landesregierung keine statistischen Daten vor. Im Rahmen der für die Beantwortung einer Kleinen Anfrage zur Verfügung stehenden Zeit ist eine retrograde Ermittlung unter Beteiligung sämtlicher 84 Ausländerbehörden in Nordrhein-Westfalen nicht mit verhältnismäßigem Aufwand möglich.

- 5. Aus welchen konkreten Gründen konnten Abschiebungen im ersten Halbjahr 2016 nicht durchgeführt werden?**

Hierzu liegen der Landesregierung keine statistischen Angaben vor. Erfahrungsgemäß haben folgende Gründe eine besondere Relevanz in der Vollzugspraxis:

- der Ausländer entzieht sich der Maßnahme durch Abtauchen oder anderweitigen Aufenthalt,
- der Ausländer macht einer Abschiebung entgegenstehende gesundheitliche Gründe für sich oder einen nahen Angehörigen geltend,
- das Fehlen von Reisedokumenten und die damit verbundene oft schwierige und langwierige Beschaffung von Passersatzpapieren.